

## Prüfungsfragen Psychiatrie ab 2009

## Medius Rheinland

F5 Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren 3.09, 10.09, 3.10, 10.10, 3.11, 11.11

**1. Was sind diagnostische Kriterien (nach ICD-10) für eine Anorexia nervosa? zwei Antworten**

- A. Aktivitätseinschränkungen
- B. Alkoholmissbrauch
- C. Amenorrhö
- D. Vergiftungsängste
- E. Körperschemastörung

**2. Eine sehr schlanke 17-jährige Frau kommt in Begleitung ihrer Mutter in Ihre Praxis. Welche der folgenden anamnestischen Angaben bzw. Befunde sprechen für die Verdachtsdiagnose einer Anorexia nervosa? Wählen Sie zwei Antworten! 11.11**

- A. Seit Geburt bestehende Verdauungsstörung
- B. Amenorrhö
- C. Einnahme von Diuretika
- D. Body-Mass-Index (BMI) von 22 kg/m<sup>2</sup>
- E. Blutig-schleimige Durchfälle

**3. Welche Aussage trifft zu? Für Patientinnen mit Anorexia nervosa ist charakteristisch,**

- A. dass sie schon vor der Pubertät untergewichtig waren
- B. dass wegen der begleitenden psychischen Probleme schon frühzeitig ein Arzt aufgesucht wird
- C. dass der Gewichtsverlust durch eine körperliche Erkrankung verursacht wurde
- D. dass der Gewichtsverlust, z. B. durch Vermeidung hochkalorischer Speisen, selbst herbeigeführt wird
- E. dass die Krankheit ausschließlich in der Pubertät vorkommt und sich als vorübergehende Störung erweist

**4. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Ein Patient klagt über Schlafstörungen. Welche Maßnahmen sollten ergriffen werden?**

- 1. Führen eines Schlaftagebuches
  - 2. Exploration der Schlafbedingungen
  - 3. Veranlassung einer körperlichen Untersuchung
  - 4. Verordnung eines Schlafmittels bei Erstmaßnahme
  - 5. Erhebung eines psychopathologischen Befundes
- A. nur 1 und 2 sind richtig
  - B. nur 2 und 3 sind richtig
  - C. nur 4 und 5 sind richtig
  - D. nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - E. 1-5, alle sind richtig

**5. Eine 52-jährige Frau kommt in Ihre Sprechstunde und klagt über Schlafstörungen, die seit 4 Monaten bestünden. Sie wache nachts regelmäßig auf und könne dann nicht mehr einschlafen. Tagsüber sei sie daher immer sehr müde. Ansonsten sei sie immer gesund gewesen und habe keine weiteren Probleme. Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie beim vorliegenden Krankheitsbild für sinnvoll bzw. empfehlen Sie?**

**Wählen Sie zwei Antworten! 11.11**

- A. Körperliche Untersuchung zur Abklärung einer eventuell vorliegenden organischen Ursache
- B. Verschreibung eines Schlafmittels zu regelmäßigen Einnahme
- C. Da die Störung erst seit kurzer Zeit besteht und sich vermutlich von selbst zurückbildet, sind keine weiteren Maßnahmen einzuleiten
- D. Verordnung eines stark wirksamen Neuroleptikums
- E. Abklärung der Möglichkeit einer depressiven Störung

**6. Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Bei der Verhaltenstherapeutischen Behandlung von chronischer Insomnie (Schlaflosigkeit) 10.09**

- 1. werden schlaffördernde Verhaltensweisen verstärkt
  - 2. wird der Patient angehalten, im Bett zu bleiben, während er wach liegt
  - 3. wird der Patient gebeten, möglichst lange zu schlafen
  - 4. wird Gedankenstopp eingesetzt
  - 5. vermindert Entspannungstraining die körperliche Übererregung
- A. nur 1, 2 und 3 sind richtig
  - B. nur 1, 4 und 5 sind richtig
  - C. nur 3, 4 und 5 sind richtig
  - D. nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
  - E. alle, 1-5 sind richtig

**7. Eine Mutter kommt mit Ihrem Kindergartenkind zur Behandlung. Bei dem Kind bestehen nächtliche Episoden äußerster Furcht und Panik mit heftigem Schreien, Bewegungen und starker autonomer Erregung. Zu Welcher Beschreibung passt diese Beschreibung am besten? 11.11**

- A. Enuresis nocturna
- B. Narkolepsie
- C. Schlafapnoe
- D. Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)
- E. Pavor nocturnus

## Lösungsbogen

**Klausur:**

**Name:**

**Dozent:**

Nr	Lösung		Nr	Lösung		Nr	Lösung
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							